

Sicher im Umgang mit dem Computer: PC-Grundlagenkurs der VHS Bergkamen startet am 26. Februar 2026

Digitale Kompetenzen sind heute unverzichtbar – im Berufsleben ebenso wie im privaten Alltag. Ob Online-Banking, E-Mail-Kommunikation, Informationssuche oder der Kontakt zu Behörden: Viele Abläufe finden inzwischen selbstverständlich am Computer statt. Wer hier sicher agieren kann, gewinnt Selbstständigkeit, Flexibilität und neue Möglichkeiten der Teilhabe.

Der Kurs „Lernen Sie Ihren PC kennen – PC-Grundlagen“ richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger, die den Umgang mit dem Computer von Grund auf erlernen möchten. Schritt für Schritt werden die Teilnehmenden an die Arbeit mit dem PC herangeführt – vom ersten Einschalten über die grundlegende Bedienung bis hin zur Nutzung des Internets. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und Sicherheit im täglichen Umgang mit einem modernen Computer zu entwickeln.

Die Inhalte werden verständlich und praxisnah vermittelt. Selbstverständlich werden bei der Themenauswahl auch die Interessen und Fragen der Kursteilnehmenden berücksichtigt.

Der Kurs findet 11 x donnerstags von 9.00 bis 10.30 Uhr statt und beginnt am 26.02.2026. Das Kursentgelt beträgt 110,- Euro. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

Zeugen gesucht: Einbruch in Doppelhaushälfte in der Nikolaus-Groß-Straße

Zwischen Freitag (13.02.2026) um 18:40 Uhr und Dienstag (17.02.2026) um 05:50 Uhr schlugen unbekannte Täter ein Fenster einer Doppelhaushälfte in der Nikolaus-Groß-Straße ein.

Die Täter drangen in die Räumlichkeiten ein und durchsuchten diese.

Hinweise auf den oder die Täter nimmt die Polizei in Kamen unter den Telefonnummern 02307 921 3220 oder 02303 921 0 entgegen. Zeugen können sich auch gerne auch per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de wenden.

Online-Befragung zur Mobilitätsstrategie in Bergkamen – jetzt Maßnahmen bewerten und priorisieren

Wie soll sich die Mobilität in Bergkamen in Zukunft entwickeln? Welche Maßnahmen sind den Menschen vor Ort besonders wichtig, und wie realistisch werden sie eingeschätzt? Fehlt noch ein Thema oder Projekt zur Verbesserung der Mobilität in Bergkamen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Online-Befragung, die die Stadt Bergkamen

im Rahmen der Erarbeitung ihrer Mobilitätsstrategie gestartet hat.

In den vergangenen Monaten wurden im Zuge einer umfassenden Bestandsaufnahme und Analyse sowie durch verschiedene Beteiligungsformate zahlreiche Ideen und Projektansätze zur Weiterentwicklung der Mobilität in Bergkamen erarbeitet. Aufbauend auf diesen Ergebnissen wurden konkrete Maßnahmen entwickelt, die nun durch die Bevölkerung bewertet und priorisiert werden sollen.

Ziel der Mobilitätsstrategie ist eine gerechte und zukunftsfähige Aufteilung des Straßenraums – für Fuß- und Radverkehr, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie den motorisierten Individualverkehr. Die Online-Befragung bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu bewerten, ihre Umsetzung untereinander zu priorisieren und eigene Anregungen einzubringen.

„Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sind ein wichtiger Baustein für eine tragfähige Mobilitätsstrategie und beeinflussen das zukünftige Handeln der Stadtverwaltung“, betont Carina Rademacher, Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen. „Nur gemeinsam können wir eine Mobilität entwickeln, die den Bedürfnissen aller gerecht wird.“

Die Teilnahme an der Online-Befragung ist ab sofort möglich und läuft bis zum 15. März. Der Link ist auf der städtischen Homepage [abrufbar:](https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-klima-umwelt/klimaschutz-und-mobilitaet/mobilitaet/mobilitaetsstrategie/)
<https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-klima-umwelt/klimaschutz-und-mobilitaet/mobilitaet/mobilitaetsstrategie/>

Vortrag in der Ökologiestation: Die Birke – der weise Baum

Die Birke steht wie kaum ein anderer Baum für Neubeginn und Wachstum. Passend zum Februar, dem Monat der Birke, lädt die Wildkräuter-Expertin Claudia Backenecker am Mittwoch, den 25. Februar, zu einem spannenden Vortrag in die Ökologiestation in Bergkamen-Heil ein.

Bei der zweistündigen Veranstaltung erfahren die Teilnehmenden faszinierende Hintergründe über die Bedeutung der Birke in Mythen, Traditionen und Anwendungen. Warum sind Birken in Norwegen kleiner? Welche wertvollen Stoffe lassen sich aus der Birkenrinde gewinnen? Und was macht die Blätter so besonders? Diese und viele weitere spannende Fragen stehen im Mittelpunkt des Abends.

Neben wissenswerten Einblicken erwartet die Gäste auch eine kulinarische Überraschung aus der Birke. Die Veranstaltung beginnt um **19:00 Uhr**, die Teilnahmegebühr beträgt **5,- Euro pro Person**.

Interessierte können sich bis zum 19. Februar bei Sandrine Seth unter der Telefonnummer 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de anmelden.

Gedenken an Kriegsausbruch in

der Ukraine am 24.02.26

Mit Schweigeminuten für die seit 2022 im Krieg Getöteten , einer Kerzenaktion und Bildern der Zerstörung in der Ukraine erinnern von dort Geflüchtete an den anhaltenden Krieg in ihrer Heimat. Die Veranstaltung findet statt am 24.02.26 von 16-18 Uhr in und vor HausFRIEDEN auf dem Nordberg. Neben Betroffenen wird auch der Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Thomas Heinzel sprechen. Es werden ukrainische Speisen angeboten und um Spenden gebeten. Weiterhin werden Kerzenreste gesammelt, die in der Ukraine dringend gebraucht werden als Lichtquelle und zum Wärmen

Fit für Beruf und Alltag: Excel-Grundlagenkurs startet bei der VHS Bergkamen

Ob im Büro, im Homeoffice oder privat am eigenen Rechner – Tabellenkalkulation gehört heute zu den wichtigsten digitalen Grundkompetenzen. Mit Microsoft Excel lassen sich Daten übersichtlich erfassen, Ausgaben und Einnahmen berechnen, Angebote vergleichen oder Projekte strukturiert planen. In vielen Unternehmen werden grundlegende Excel-Kenntnisse inzwischen selbstverständlich vorausgesetzt. Gleichzeitig profitieren auch Privatpersonen von sicheren Kenntnissen im Umgang mit Tabellen – etwa bei der Haushaltsplanung oder der Auswertung persönlicher Finanzen.

Der Kurs „Excel – Grundlagen“ bietet eine fundierte und praxisnahe Einführung in das Arbeiten mit dem Tabellenkalkulationsprogramm von Microsoft Excel. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Funktionen

kennen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit Arbeitsmappen und Arbeitsblättern.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Ziel ist es, ein solides Fundament zu schaffen, auf dem weiterführende Kenntnisse sicher aufgebaut werden können.

Der Kurs findet an vier Montagen von 18.00 bis 20.30 Uhr statt und beginnt am 23.02.2026.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-285-3002 oder 285-3001, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Zigarettenautomat an der „Königslandwehr“ gesprengt

Durch mehrere Zeugen wurde der Polizei am Montag (16.02.2026) ein aufgesprengter Zigarettenautomat an der Straße „Königslandwehr“ in Bergkamen-Oberaden gemeldet.

Laut Zeugenaussagen soll es am frühen Montagmorgen gegen 04.00 Uhr einen lauten Knall an obiger Örtlichkeit gegeben haben. Wie viele Zigarettschachteln entwendet wurden, lässt sich noch nicht sagen. Einige verbliebene Schachteln konnten sichergestellt werden.

Zeugen, die weitere Hinweise zur Sprengung machen können, werden gebeten, sich an die Polizei in Kamen unter 02307 921

3220, 02303 921 0 oder per Mail
an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu wenden.

Pionierarbeit im Bereich Einsatzkräftenachsorge: PSU- Team Kamen/Bergkamen zieht Bilanz



Foto: Feuerwehr

Das erste interkommunale Team für Psychosoziale Unterstützung

(PSU) in Deutschland blickt auf ein erfolgreiches Gründungsjahr zurück. Bei der ersten Jahresdienstbesprechung am vergangenen Samstag standen neben einer positiven Bilanz auch personelle Weichenstellungen und eine verbesserte Ausstattung im Fokus.

□ Seit der Gründung im Jahr 2023 hat sich das PSU-Team der Feuerwehren Kamen und Bergkamen zu einer unverzichtbaren Säule für die psychische Gesundheit der Blaulichtfamilie entwickelt. Als bundesweit erstes interkommunales Team dieser Art leisteten die Mitglieder echte Pionierarbeit. Im vergangenen Jahr investierten die Ehrenamtlichen massiv in ihre fachliche Qualifikation: Zahlreiche Mitglieder schlossen die Ausbildungen zu PSU-Helfern und PSU-Assistenten erfolgreich ab.

□ **Starke Vernetzung und überregionale Einsätze**

□ Dass der Bedarf groß ist, zeigten die Einsatzzahlen des vergangenen Jahres. Das Team war nicht nur lokal, sondern im gesamten Kreisgebiet gefordert, um Einsatzkräfte nach belastenden Ereignissen aufzufangen. Ein Schlüssel zum Erfolg ist dabei die enge Kooperation: Durch den regelmäßigen Austausch auf Kreisebene und die Hand-in-Hand-Arbeit mit der Notfallseelsorge des Kreises Unna wird eine lückenlose professionelle Unterstützung garantiert.

□ **Neue Führung und verbesserte Sichtbarkeit**

□ Ein sichtbares Zeichen für die Professionalisierung war die Übergabe der neuen Dienstbekleidung. Dank neuer Jacken und Kennzeichnungswesten ist das Team ab sofort an Einsatzstellen deutlich besser erkennbar.

□ Auch personell gab es wichtige Neuerungen:

- □Marius Baumann wurde offiziell zum neuen Teamleiter ernannt.
- □Rainer Fuhrmann verstärkt das Team künftig als Feuerwehrmann in der Unterstützungsabteilung.

□Ein besonderer Moment der Versammlung war der Dank an Tim Krächter. Als Leiter der ersten Stunde war er maßgeblich für den Aufbau und die Strukturierung des interkommunalen Projekts verantwortlich. Sein Engagement legte den Grundstein für die heutige Leistungsfähigkeit des Teams.

□Über das PSU-Team

□Das PSU-Team Kamen/Bergkamen berät und unterstützt Einsatzkräfte nach besonders belastenden Einsätzen (Prävention und Nachsorge). Ziel ist es, einsatzbedingten psychischen Belastungen frühzeitig zu begegnen und die Gesundheit der Kameradinnen und Kameraden langfristig zu erhalten.

**Workshop „Abstrakte
Acrylmalerei“: Von der
blanken Leinwand zum fertigen
Kunstwerk**

Ein eigenes Kunstwerk schaffen – und das von Grund auf: Wer schon immer einmal nicht nur malen, sondern den gesamten Entstehungsprozess eines Bildes erleben wollte, hat am 7. März und 8. März 2026 die Gelegenheit dazu. Der Workshop „Abstrakte Acrylmalerei“ verbindet handwerkliche Grundlagen mit künstlerischer Freiheit und macht den kreativen Weg vom leeren Keilrahmen bis zum fertigen Unikat erfahrbar.



Der Zwei-Tages-Workshop findet jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna statt und wird vom Umweltzentrum Westfalen angeboten. Die künstlerische Leitung übernimmt Victoria Paulokat.

Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Gestaltungsprozess: Zunächst bauen und bespannen die Teilnehmenden ihre eigene Leinwand im Format 50 x 70 Zentimeter. Bereits dieser erste Schritt schafft eine besondere Verbindung zum späteren Werk. Anschließend wird der Bildträger vorbereitet, grundiert und mit Strukturpaste bearbeitet. Verschiedene Werkzeuge, Spachteltechniken und experimentelle Materialien kommen zum Einsatz, bevor in mehreren Farbschichten das abstrakte Motiv entsteht.

So wächst das Kunstwerk Schritt für Schritt – von der handwerklichen Basis über den strukturellen Aufbau bis hin zur finalen farblichen Ausarbeitung. Die Teilnehmenden erleben, wie sich Idee, Material und Intuition gegenseitig beeinflussen und ein individuelles Bild mit Tiefe und Ausdruckskraft entstehen lassen.

Der Workshop richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie an kreative Neugierige mit ersten Vorerfahrungen. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle

Materialien werden gestellt; mitzubringen sind lediglich Kleidung, die dreckig werden darf, ein Föhn, eine Sprühflasche, ein alter Schneebesen, eine alte größere Schüssel oder ein großer Joghurteimer zum Anmischen, einige gespülte kleine Joghurtbecher, ein altes Geschirrtuch und Verpflegung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis zum 24.02.2026 beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 9809 11, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

Hobby-Herren-Volleyball beim TuS Weddinghofen sucht Mitspieler

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. ist auf der Suche nach weiteren Mitspielern für ihre Volleyballgruppe der Hobby-Herren, die mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen (Pfalzstr. 90) stattfindet. Jeder, der Lust hat, neue Leute kennenzulernen und *just for fun* Volleyball zu spielen, ist in dieser Gruppe genau richtig. Sie ist sowohl für Anfänger, Wiedereinsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Interesse kann man sich sehr gerne unter info@tus-weddinghofen.de oder bei WhatsApp unter 0157 73574125 melden.

Die Linke möchte den Hebesatz für die Grundsteuer b auf 955 Prozent begrenzen

Die Fraktion Die Linke hat jetzt einen weiteren Antrag zur Haushaltsplanberatung am kommenden Donnerstag im Stadtrat eingereicht. Sie möchte den neuen Hebesatz für die Grundsteuer b auf 955 Prozent begrenzen. Dazu erklärt Die Linke:

„Seit Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 hat sich die angespannte Finanzlage der Stadt Bergkamen leicht verbessert. Hier sei zum einen die Reduktion der Kreisumlage genannt, die uns eine Gegenfinanzierung zur Übernahme der Elternbeiträge für Kita und OGS erlaubt. Zudem eröffnet uns die positive Budgetentwicklung im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten Spielräume, die aus unserer Sicht nicht ungenutzt bleiben dürfen.

In den vergangenen Tagen wurden daher von uns verschiedenste Szenarien intensiv durchgerechnet. Dabei ging es im Schwerpunkt darum, auszuloten, wieviel Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger – im Vergleich zum Haushaltsentwurf der Stadtverwaltung – möglich ist, ohne dabei die kommunale Finanzstabilität zu gefährden.

Ein Blick auf die Bundes- und Landesebene zeigt, dass die finanziellen Spielräume der Kommunen nicht grundlegend verbessert werden. Der zuletzt im Bundestag beschlossene Haushalt ist durch überproportionale Verteidigungsausgaben geprägt und die Altschuldenübernahme des Landes Nordrhein-Westfalen – für Bergkamen handelt es sich hier um 710.000 € –

ist auch nur als Tropfen auf dem heißen Stein zu bewerten. Für uns bedeutet dies finanzielle Schadensbegrenzung vor Ort zu betreiben.

Der von uns eingebrachte Änderungsantrag zur Hebesatzsatzung sieht einen Hebesatz der Grundsteuer B von 955 Prozentpunkten vor. Dies stellt aus unserer Sicht den bestmöglichen Kompromiss dar, zwischen maximal zumutbarer Belastung der Bergkamener Haushalte und Verantwortung für einen stabilen städtischen Haushalt. Nicht nur für das Haushaltsjahr 2026, sondern auch für die langfristige Finanzplanung der Stadt.“